

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Dienst am Kunden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-463235>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Ich habe Konkurs gemacht.“

„Hast du nichts nach der Schweiz gerettet?“

„Nein.“

„Aber nach Holland doch?“

„Nicht einen Gulden.“

„Dann hast du nicht Konkurs gemacht, sondern du bist wirklich pleite.“

### Dienst am Kunden

Emil geht in ein Geschäft und will eine Stikibindung kaufen. Sagt das Fräulein: Mir händ zwei Bindige, die da, das ischt en Alpina-Bindig und die Bindig da, das ischt e Bilgeri-Bindig. — Gut, sagt Emil,

geben Sie mir die bill'gere Bindung, die tut's auch für mich. — Wird das Fräulein verlegen und stottert: Ja, aber Sie müend wüsse, die Bilgeri-Bindig ischt die türieri Bindig; die bill'geri Bindig ischt eigentlich die anderi Bindig. — Sagt Emil: Machen Sie Ihre Wiße mit Ihrem Bräutigam. Welches ist nun die bill'gere Bindung? — Deutet das Fräulein schüchtern: Die da ischt die Bilgeri-Bindig und die da ... — Genügt, sagt Emil, geben Sie mir also die bill'gere! — Ja, aber das isch ja die türieri! — Aber vorhin sagten Sie doch, das sei die bill'gere! — Ja, das isch die Bilgeri ... — Na also! — ... aber die ischt ebe türier! — Wird Emil wütend und schreit: Fräulein, Sie glauben wohl, Sie können mich

veräppeln! Aber olala! ... wirft noch einen vernichtenden Blick auf das Fräulein, macht kehrt und geht.

\*

Ein Druckfehler, der eine Verbesserung bedeutet. (Aus dem Rohrbach-Dornier-Prozess):

„Dabei war ganz selbstverständlich, daß bei solcher Kompliziertheit der Materie die beiden Rechtsvertreher sich nicht selten zu gewagten juristischen Exkursionen verleiten ließen.“

Wir möchten vorschlagen, Rechtsverdrehen zum Antrieb von rechtslaufenden Maschinen zu verwenden (Einzelantrieb), wo ihre Arbeit nützlicher wäre als bei der Gegenüberstellung im Gerichtssaal, wo sich die Wirkungen gegenseitig aufheben.



**BURGERS MILDE STUMPEN**  
Nikotinschwach und doch aromatisch  
Gelbe Packung 80 Cts. — Weiße Packung Fr. 1.—  
Feine Derby Burger 10 Stück Fr. 2.—